



Unihockey

Regeln Weisungen

Ressort Spiele der Region GLZ

Bezeichnungen

Entsprechend dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau gelten alle Personen- und Funktionsbezeichnungen ungeachtet der männlichen oder weiblichen Sprachform, für beide Geschlechter.

1. EINLEITUNG	1
2. SPIELGEDANKE.....	1
3. EINRICHTUNG	1
3.1 SPIELFELD.....	1
3.1.1 Masse	1
3.1.2 Markierung.....	1
3.2 TORE.....	1
3.2.1 Masse	1
3.2.2 Konstruktion.....	1
4. MATERIAL.....	1
4.1 SPIELSTÖCKE	1
4.2 DER BALL	1
5. SPIELERAUSRÜSTUNG	1
5.1 BEKLEIDUNG.....	1
5.2 FELDSPIELER.....	2
5.3 TORHÜTER	2
5.4 CAPTAIN	2
6. MANNSCHAFTEN	2
6.1 MANNSCHAFTSGRÖSSE	2
6.1.1 Anzahl Spieler	2
6.1.2 Mindestzahl Spieler.....	2
6.1.3 Spielabbruch	2
6.2 SPIELERAUSTAUSCH.....	2
6.2.1 Austauschzeit.....	2
6.2.2 Überzahl.....	2
6.2.3 Spielverzögerung durch Spieleraustausch	2
6.3 SCHIEDSRICHTER	2
6.3.1 Spielleitung.....	2
6.3.2 Aufenthalt des Schiedsrichters	2
7. SPIELDAUER.....	3
7.1 SPIELZEIT	3
7.1.1 Spielabschnitt.....	3
7.1.2 Auszeit	<i>Fehler! Textmarke nicht definiert.</i>
8. SPIELREGELN	3
8.1 SPIELBEGINN.....	3
8.1.1 Spielstart	3
8.1.2 Spielseite	<i>Fehler! Textmarke nicht definiert.</i>
8.1.3 Spielunterbruch.....	3
8.2 BULLY	3
8.2.1 Ausführung.....	3
8.2.2 Vorgehen.....	3
8.3 TOR.....	3
8.3.1 Wertung.....	3
8.3.2 Körpereinsatz.....	3
8.3.3 Tor verschoben.....	3
8.4 TORHÜTER	3
8.4.1 Aktionen	3
8.4.2 Blockieren	4
8.4.3 Auswurf.....	4
8.4.4 Behinderung.....	4

8.4.5	<i>Torgehäuse verschoben</i>	4
8.4.6	<i>Schutzraum</i>	4
8.5	REGELVERSTÖSSE	4
8.5.1	<i>Spielfreigabe</i>	4
8.6	AUSBALL	4
8.6.1	<i>Spielfreigabe</i>	4
8.7	FREISCHLAG.....	4
8.7.1	<i>Ausführungsort</i>	4
8.7.2	<i>Distanz zum Gegner</i>	4
8.7.3	<i>Tor</i>	4
8.7.4	<i>Verzögerung</i>	5
8.7.5	<i>Feldspieler</i>	5
8.8	STRAFSCHUSS (PENALTY).....	5
8.8.1	<i>Ausführung</i>	5
8.8.2	<i>Aufenthalt der Spieler</i>	5
8.8.3	<i>Spielfreigabe</i>	5
8.9	SPIEL MIT DEM FUSS	5
8.10	SPIEL MIT DER HAND, DEM ARM ODER DEM KOPF	5
8.11	HOHER STOCK	5
8.11.1	<i>Schaufel</i>	5
8.11.2	<i>Ball</i>	5
8.12	STOCKVERGEHEN.....	5
8.12.1	<i>Zweck des Stockes</i>	5
8.12.2	<i>Stock zwischen den Beinen</i>	5
8.12.3	<i>Stockheben</i>	5
8.12.4	<i>Stockwurf</i>	6
8.13	EINSATZ DES KÖRPERS	6
8.13.1	<i>Stossen</i>	6
8.13.2	<i>Wegversperren</i>	6
8.13.3	<i>Rückwärts gegen Gegner</i>	6
8.14	DEFEKTER BALL	6
8.15	VORTEILREGEL	6
8.16	AUFSPRINGEN	6
8.17	BODENSPIEL.....	6
8.18	DEFEKTER STOCK	6
9.	STRAFEN	7
9.1	HANDHABUNG VON STRAFEN	7
9.1.1	<i>Dauer der Strafen</i>	7
9.1.2	<i>Ende von Strafen</i>	7
9.1.3	<i>Strafen von Torhütern</i>	7
9.2	VERGEHEN UND ART DER STRAFEN	7
10.	SONSTIGE BESTIMMUNGEN	7

1. Einleitung

2. Spielgedanke

Zwei Mannschaften, bestehend aus Feld- und Auswechselfspieler, versuchen gegenseitig mit dem Unihockeystock den Ball in das gegnerische Tor zu spielen. Bei einem gegnerischen Angriff verteidigt die angegriffene Mannschaft das eigene Tor.

Das Spiel erfordert von den Spielern technische Fertigkeit, Schnelligkeit und Ausdauer.

Ein erfolgreiches Unihockeyspiel verlangt ausgesprochenen Mannschaftsgeist und eine faire, sportliche Spielauffassung.

3. Einrichtung

3.1 Spielfeld

3.1.1 Masse

Das Spielfeld hat eine Länge von 24m und eine Breite von 14m. Der Abstand von Torlinie zu Torlinie misst 18m. Die Ecken müssen abgeschrägt sein. Das Spielfeld ist von einer Bande umgeben, die zwischen 30 und 50cm hoch sein muss (Möglichkeiten: Hallenwände, Langbank).

3.1.2 Markierung

Die Torlinien, die 4 Bullypunkte und die Torraumbegrenzungen müssen deutlich sichtbar eingezeichnet (aufgeklebt) werden.

3.2 Tore

3.2.1 Masse

Die Tore müssen eine lichte Höhe von 120cm, eine Breite von 180 cm sowie eine Tiefe von 60cm haben.

3.2.2 Konstruktion

Die Netze müssen derart befestigt werden, dass ein Austreten des Balles durch das Netz verunmöglicht wird. Die Torecken sollten nach Möglichkeit abgerundet sein.

4. Material

4.1 Spielstöcke

Die Spielstöcke sind aus Hartkunststoff. Der Schaft muss abgerundet und ohne Kanten sein. Ein Knauf muss oben den Schaft fest abschliessen. Die Schaufel darf keine scharfen Kanten aufweisen. Spielstöcke sind im Fachhandel erhältlich.

4.2 Der Ball

Der Ball ist weiss, rund, gelocht und besteht aus Kunststoff. Sein Durchmesser beträgt 72mm.

5. Spielerausrüstung

5.1 Bekleidung

Die Bekleidung der Spieler hat eine Sportbekleidung zu sein. Die Spieler dürfen keine Gegenstände tragen, die Verletzungen an sich oder dem Gegner verursachen. Alle Spieler müssen Turnschuhe tragen.

5.2 Feldspieler

Die Feldspieler müssen mit einem Feldspielerstock spielen.

5.3 Torhüter

Der Torhüter hat keinen Stock. Die Ausrüstung soll seinen Körper schützen, darf aber keine Vergrößerung der Abwehrfläche darstellen.

Das Tenue des Torhüters muss nicht einheitlich zu den Leibchen der Feldspieler sein. Der Torhüter hat eine Gesichtsschutzmaske zu tragen.

5.4 Captain

Der Mannschaftscaptain ist deutlich zu bezeichnen.

6. Mannschaften

6.1 Mannschaftsgrösse

6.1.1 Anzahl Spieler

Pro Spiel dürfen maximal 14 Spieler (inkl. Torhüter) gemeldet werden, wobei sich höchstens 4 Spieler (inkl. Torhüter) gleichzeitig auf dem Feld befinden dürfen.

6.1.2 Mindestzahl Spieler

Ein Spiel darf nur begonnen werden, sofern von jeder Mannschaft mindestens 4 Spieler (inkl. Torhüter) anwesend sind.

6.1.3 Spielabbruch

Reduziert sich die Zahl der Spieler einer Mannschaft unter 4 Spieler (inkl. Torhüter), muss das Spiel abgebrochen werden.

6.2 Spieleraustausch

6.2.1 Austauschzeit

Ein Spieler (inkl. Torhüter) darf jederzeit ausgewechselt werden.

6.2.2 Überzahl

Befinden sich von einer oder beiden Mannschaften mehr als 4. Spieler (inkl. Torhüter) auf dem Spielfeld, hat der Schiedsrichter das Spiel zu unterbrechen und eine Zeitstrafe zu erteilen (2min).

6.2.3 Spielverzögerung durch Spieleraustausch

Wird das Spiel durch langsames Auswechseln von einer Mannschaft verzögert, wird die Mannschaft durch den Schiedsrichter ermahnt. Im Wiederholungsfall wird eine Zeitstrafe gegen einen Spieler ausgesprochen.

6.3 Schiedsrichter

6.3.1 Spielleitung

Das Spiel wird von einem Schiedsrichter geleitet.

6.3.2 Aufenthalt des Schiedsrichters

Der Schiedsrichter ist, im Sinne der Spielregeln, als zum Spielfeld gehörend zu betrachten. Infolgedessen wird das Spiel nicht unterbrochen, wenn der Ball den Schiedsrichter berührt. Daraus ergibt sich, dass zum Beispiel ein Torerfolg, der aus der Berührung des Balles durch den Schiedsrichter entsteht, volle Gültigkeit hat.

7. Spieldauer

7.1 Spielzeit

7.1.1 Spielabschnitt

Die Spielzeit beträgt 2 x 12 Minuten mit 1 Minute Pause. Nach der Pause müssen die Seiten gewechselt werden.

8. Spielregeln

8.1 Spielbeginn

8.1.1 Spielstart

Bei Beginn jedes Spielabschnittes und nach einem erzielten Tor erfolgt ein Bully am Mittelpunkt, wobei sich beide Teams in ihrer Spielhälfte befinden müssen.

8.1.2 Spielunterbruch

Der Schiedsrichter muss einen Pfiff und die vorgeschriebenen Zeichen verwenden, sowie den Ort der festgelegten Situation anzeigen. Der Ball darf nach dem Pfiff gespielt werden, wobei er vorher ruhig am richtigen Ort liegen muss.

8.2 Bully

8.2.1 Ausführung

Ein Bully kann nur auf dem Mittelpunkt oder von den vier Bullypunkten aus erfolgen. Alle übrigen Spieler müssen sich mindestens 2 Meter vom Bullypunkt entfernt aufhalten.

8.2.2 Vorgehen

Vorgehen beim Bully: Zwei gegnerische Spieler stehen sich gegenüber. Der Ball liegt zwischen ihnen und sie halten ihre Stöcke parallel auf jeder Seite des Balles, ohne dass dieser dabei berührt wird. Gibt der Schiedsrichter das Spiel durch einen Pfiff frei, so darf der Ball gespielt werden.

Am Mittelpunkt wird der Stock links vom Ball gehalten. Die Feldspieler stehen mit dem Rücken zur eigenen Torlinie. Die Stockspitze zeigt gegen die Offensivrichtung.

8.3 Tor

8.3.1 Wertung

Ein Tor wird nur gewertet, wenn der ganze Umfang des Balles die Torlinie überquert hat.

8.3.2 Körpereinsatz

Wird der Ball von einem Angreifer absichtlich mit einem Körperteil ins Tor befördert, wird das Tor nicht gewertet. Es erfolgt Freischiessung gegen die fehlbare Mannschaft am Bullypunkt der entsprechenden Seite.

8.3.3 Tor verschoben

Wird das Torgehäuse bei einem Torschuss aus seiner ordentlichen Position geschoben, kann ein allfälliges Tor nicht gegeben werden. Es erfolgt ein Bully am Bullypunkt der entsprechenden Seite.

8.4 Torhüter

8.4.1 Aktionen

Der Torhüter ist in seinen Abwehraktionen frei, solange die Aktion dem Ball gilt. Er darf seinen Torraum nie ganz verlassen. Ein Körperteil muss immer innerhalb des Torraumes sein; andernfalls erfolgt ein Freischiessung für den Gegner am Ort, wo er den Torraum verlassen hat.

8.4.2 Blockieren

Blockiert der Torhüter den Ball, muss er ihn innerhalb von 3 Sekunden wieder freigeben bzw. 3 Sekunden nach der erstmaligen Freigabe weiterspielen; andernfalls erfolgt ein Freischlag für die gegnerische Mannschaft am Bullypunkt der entsprechenden Seite.

8.4.3 Auswurf

Spielt der Torhüter den Ball beim Auswurf von Hand über die Mittellinie, ohne dass dieser vorher einen Spieler oder dessen Stock berührt hat, erfolgt ein Freischlag für den Gegner an dem Ort, wo der Ball die Mittellinie überquert hat.

8.4.4 Behinderung

Beim Ausspielen darf der Torhüter nicht behindert werden.

8.4.5 Torgehäuse verschoben

Wird das Torgehäuse absichtlich von der verteidigenden Mannschaft verschoben, kann der Schiedsrichter eine Zeitstrafe aussprechen. Wenn der Ball trotz Verschiebung ins Tor geht, ist der Torerfolg gültig.

8.4.6 Schutzraum

Die gegnerischen Spieler dürfen den Schutzraum des Torhüters nicht betreten.

8.5 Regelverstösse

8.5.1 Spielfreigabe

Nach sämtlichen Regelverstössen, ausser dem Strafstoss (Penalty), erhält die gegnerische Mannschaft einen Freischlag zugesprochen.

8.6 Ausball

8.6.1 Spielfreigabe

Verlässt der Ball das Spielfeld, wird er von derjenigen Mannschaft, die den Ball nicht zuletzt berührt hat, nach Anpiff des Schiedsrichters mittels Freischlag im Spielfeld ins Spiel gebracht. Die Maximaldistanz von der Bande beträgt 1 m.

8.7 Freischlag

8.7.1 Ausführungsort

Ein Freischlag wird an dem Ort ausgeführt, wo der Ball das Spielfeld verlassen (max. 1m vom Bandenrand entfernt) oder wo sich der Regelverstoss ereignet hat.

Ausnahmen: Ein Freischlag hinter der verlängerten Torlinie wird immer auf dem nächstgelegenen Bullypunkt ausgeführt.

Ein Freischlag kann nicht weniger als 2 Meter von der Torlinie entfernt ausgeführt werden.

8.7.2 Distanz zum Gegner

Bei der Ausführung eines Freischlages darf sich der Ball nicht mehr bewegen. Der Gegner (inkl. Stock) muss sofort mindestens 2 Meter Abstand vom Ball nehmen. Der Abstand muss so lange eingehalten werden, bis der Ball von der ausführenden Mannschaft gespielt wurde. Wird die Distanz nicht eingehalten, spricht der Schiedsrichter eine Zeitstrafe aus.

8.7.3 Tor

Beim Freischlag darf der Ball direkt ins Tor geschossen werden.

8.7.4 Verzögerung

Der Ball muss innert 3 Sekunden nach dem Pfiff gespielt werden, ansonst wird der Freischlag der anderen Mannschaft zugesprochen.

8.7.5 Feldspieler

Der Freischlag ist durch einen Feldspieler auszuführen.

8.8 Strafschuss (Penalty)

8.8.1 Ausführung

Regelverstösse (innerhalb der eigenen Spielhälfte), welche einen sicheren Torerfolg verhindern, werden mit einem Strafstoß (Penalty) geahndet.

8.8.2 Aufenthalt der Spieler

Bei einem Strafstoß (Penalty) befinden sich alle Spieler, ausser dem Ausführenden und dem Torhüter, bei ihrer Spielerbank. Der Torhüter muss auf der Torlinie stehend warten, bis der ausführende Spieler den Ball berührt hat. Danach darf der Torhüter den Torraum verlassen.

Wird der ausführende Spieler durch den Torhüter gefoult, wird der Strafstoß wiederholt und dem Torhüter wird eine 5-Minuten-Strafe verhängt.

8.8.3 Spielfreigabe

Der Ausführende startet mit dem Ball am Mittelpunkt und darf sich nur vorwärts, Richtung gegnerisches Tor bewegen. Ein Nachschuss ist nicht erlaubt.

8.9 Spiel mit dem Fuss

Der Ball darf mit dem Fuss oder Bein (bis zur Hüfte) zum eigenen Stock gespielt werden, nicht aber zu einem Mitspieler. Ebenfalls verboten ist das mehrmalige Spielen des Balles mit dem Fuss, ohne dass dazwischen der Stock den Ball berührt.

8.10 Spiel mit der Hand, dem Arm oder dem Kopf

Es ist nicht erlaubt, den Ball mit der Hand, dem Arm (bis zur Schulter) oder dem Kopf zu spielen. (2min).

8.11 Hoher Stock

8.11.1 Schaufel

Es ist nicht erlaubt, die Schaufel des Stockes hinten über Hüfthöhe zu halten (vorne erlaubt, wenn sich der Gegner nicht in der Nähe befindet).

8.11.2 Ball

Über Kniehöhe darf der Ball nicht mehr mit dem Stock gespielt werden.

8.12 Stockvergehen

8.12.1 Zweck des Stockes

Der Stock dient ausschliesslich dem Spielen des Balles. Es ist nicht erlaubt, mit dem Stock gegen die Beine des Gegners oder von irgendeiner Seite gegen dessen Stock zu schlagen.

8.12.2 Stock zwischen den Beinen

Es ist nicht erlaubt, den Stock zwischen die Beine des Gegners zu halten.

8.12.3 Stockheben

Drücken oder Heben des gegnerischen Stockes ist nicht erlaubt.

8.12.4 Stockwurf

Ein Stockwurf hat einen Freischlag für die gegnerische Mannschaft und eine 2-Minuten-Strafe für den fehlbaren Spieler zur Folge.

8.13 Einsatz des Körpers

8.13.1 Stossen

Der Gegner darf grundsätzlich nicht mit dem Körper gestossen oder gerempelt werden. Im Kampf um den Ball ist ein Abdecken des Balles mit dem Körper zulässig. Nicht erlaubt ist das Festhalten des Gegners.

8.13.2 Weg versperren

Ebenfalls nicht erlaubt ist es, einem Spieler, der nicht im Ballbesitz ist, den Weg zu versperren.

8.13.3 Rückwärts gegen Gegner

Es ist dem Ballführenden nicht erlaubt, rückwärts in den Gegner hineinzulaufen (Stürmerfoul).

8.14 Defekter Ball

Zertritt ein Spieler den Ball, erfolgt ein Bully am entsprechenden Bullypunkt. Wenn der Torhüter bei einer Abwehraktion den Ball zerdrückt, erfolgt ein Bully am entsprechenden Bullypunkt. Stellt der Schiedsrichter während des Spieles fest, dass der Ball defekt ist, erfolgt ein Bully am entsprechenden Bullypunkt.

8.15 Vorteilregel

Wenn einer Mannschaft, trotz eines Regelverstosses gegen sie, ein Vorteil entsteht, kann der Schiedsrichter das Spiel weiterlaufen lassen.

8.16 Aufspringen

Einem Feldspieler ist es nicht erlaubt, den Boden mit beiden Füßen zu verlassen, um einen heranfliegenden Ball zu erreichen.

8.17 Bodenspiel

Ein Feldspieler darf nur mit seinen Füßen und einem Knie mit dem Boden Kontakt haben. Berührt er den Boden mit einem anderen Körperteil, um den Ball zu spielen oder den Gegner zu stoppen, wird dies als Bodenspiel geahndet. (2min)

8.18 Defekter Stock

Mit einem defekten Stock darf nicht weitergespielt werden. Ein Spieler, dessen Stock defekt ist, muss bei der Spielerbank einen neuen Stock holen.

9. Strafen

9.1 Handhabung von Strafen

9.1.1 Dauer der Strafen

Bei einer Zeitstrafe spielt die betreffende Mannschaft während der Dauer der Strafe mit einem Feldspieler weniger

Zeitstrafen: 2-Minuten-Strafe
 5-Minuten-Strafe

9.1.2 Ende von Strafen

Bei einem Gegentor in Unterzahl endet die 2-Minuten-Strafe desjenigen Spielers, welcher die numerische Überlegenheit des Gegners ausgelöst hat. 5-Minuten-Strafen enden nicht bei Gegentoren, sondern erst wenn die Strafzeit abgelaufen ist.

9.1.3 Strafen von Torhütern

Wird ein Torhüter mit einer 2-Minuten-Strafe belegt, kann an seiner Stelle ein Feldspieler die Strafe absitzen.

9.2 Vergehen und Art der Strafen

In folgenden Fällen kann zum Freischiess zusätzlich eine Strafe für den fehlbaren Spieler ausgesprochen werden:

- 2-Minuten-Strafen:
- grobes Spiel auf den Gegner im Kampf um den Ball
 - absichtliches Verschieben des Tores
 - absichtliches Behindern des Torhüters
 - Beinstellen
 - Stockschlag
 - Stockwurf
 - Reklamieren
 - Unsportlichkeit
 - absichtliches Hand oder Kopfspiel
 - absichtliches Bodenspiel
- 5-Minuten-Strafen:
- grobe Attacken auf den Gegner im Kampf um den Ball (mit Verletzungsgefahr)
 - Foul an einem auf den Torhüter losziehenden Gegner
 - Schiedsrichterbeleidigung
 - alle Tötlichkeiten gegenüber dem Gegner und dem Schiedsrichter
 - Stockstich
 - Foulen eines Spielers von der Spielbank aus
 - grobe Unsportlichkeit (auch von Funktionären)

10. Sonstige Bestimmungen

Über alle in diesem Regelwerk nicht aufgeführten Fälle entscheidet der spielleitende Schiedsrichter sinngemäss und endgültig.

11. Inkraftsetzen

Diese Weisungen wurden an der TA-Sitzung vom 29. Oktober 2003 genehmigt und treten sofort in Kraft.